

Thema: Teacher-Life-Cycle, Lebenszyklus einer Lehrperson

Arten: Studienarbeit, Bachelor, Master, wiss. Abschlussarbeit

Hintergrund

Seit knapp 20 Jahren verfolgt die Politik eine Dezentralisierungsidee, ohne dabei eine Strategie erkennen zu lassen. Die bildungspolitisch-angestrebten Innovationen wie Bildungsstandards, Inklusion oder Digitalisierung werden durch diese fehlende Steuerung kaum bis gar nicht umgesetzt. Dies liegt u. a. an der Länderhoheit in Sachen Bildung, an dem individuellen Konglomerat von Akteuren der Lehrerbildung im jeweiligen Bundesland sowie den unklaren Zuständigkeiten, die meist durch persönliche Kontakte gelöst werden. Diese sehr wirre Struktur der Lehrerbildung soll mit Teacher-Life-Cycle entknotet werden. Mit der Erstellung eines Teacher-Life-Cycle liegt der Fokus auf der einzelnen Lehrperson, um aus dieser Perspektive heraus alle beteiligten Akteure der Lehrerbildung konkret zu erfassen und die Verbindung der Akteure zueinander zu analysieren. Es soll ein IST-Zustand der Lehrerbildung ermittelt werden, um mögliche SOLL-Zustände zu diskutieren. Mithilfe des Teacher-Life-Cycle können Fragen der Steuerung von bildungspolitischen Innovationen, der Organisationsform der Lehrerbildung als auch Widerstände in Vorhaben der Lehrerbildung für das jeweilige Bundesland sowie bundesweit geantwortet werden.

Aufgabenbeschreibung

Je nach Art der Arbeit (Studien, Bachelor, Master, wAA), nach Interesse und Vorbildung des Bearbeitenden sollen im Rahmen dieser Arbeit einige der voranstehenden Fragen beantwortet werden. Mögliche Aufgaben lauten:

- Erstellung eines Teacher-Life-Cycle (länderspezifisch oder bundesweit)
- Ermittlung aller Akteure im Teacher-Life-Cycle (länderspezifisch oder bundesweit)
- Vergleich von länderspezifischen bzw. bundesweitem Teacher-Life-Cycle
- Betrachtung verschiedener Lehramtskategorien

mögliche Arbeitsschritte

- Recherche zum Ablauf der Lehrerausbildung (und Professionsforschung)
- Analyse des Ablaufs der Lehrerausbildung (allgemein oder länderspezifisch)
- Modellierung des Ablaufes in BPMN oder CMMN als Teacher-Life-Cycle
- Begründung der Wichtigkeit bzw. Sinnhaftigkeit des Teacher-Life-Cycle
- ggf. Bestätigung durch empirische Untersuchung (quantitativ oder qualitativ)
- ggf. Vergleich des Konstruktes Teacher-Life-Cycle mit der Theorien der Professionsforschung

Voraussetzungen

Interesse an Modellierung von Sachverhalten/Gegenständen mit Werkzeugen der Informatik. Verständnis über oder freiwillige Einarbeitung in den Ausbildungsverlauf des prototypischen Lehramtsstudierenden.

Betreuer: Torben Bjarne Wolff und Prof. Dr. Alke Martens